
V e r k ü n d u n g s b l a t t

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 11

Duisburg/Essen, den 14. August 2013

Seite 979

Nr. 125

**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur
im Zwei-Fach-Master-Studiengang
an der Universität Duisburg-Essen**

Vom 07. August 2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2013 (GV. NRW. S. 272), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für das Studienfach Spanische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Master-Studiengang an der Universität Duisburg-Essen vom 15.02.2013 (Verköndungsblatt Jg. 11, 2013 S. 361 / Nr. 36) wird wie folgt geändert:

Die Anlagen 1 und 2 erhalten die anhängende Fassung.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 24.07.2013.

Duisburg und Essen, den 07. August 2013

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler
In Vertretung
Eva Lindenberg-Wendler

Anlage 1: Modulinhalte und Qualifikationsziele

MA-Modul Sprachpraxis D
Qualifikationsziele
Ziel des Moduls ist es, die Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über das Sprachniveau C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen. Das Modul zielt auf das Verständnis und Verfassen hochkomplexer sowie berufsbezogen und / oder wissenschaftssprachlich fachspezifischer Texte. Die Studierenden können diese Texte analysieren und bearbeiten und die Ergebnisse in angemessener Form präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen auch autonom zu vertiefen, auf selbstgewählte Problemstellungen selbständig anzuwenden sowie ständig zu aktualisieren.
Lehrinhalte
Das Modul besteht aus vier Blöcken: <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Die Studierenden sollen ein globales wie auch detailliertes Verstehen aller Formen der schriftlichen Sprache anhand verschiedenster Textsorten trainieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Identifizierung stilistischer und semantischer Feinheiten der geschriebenen Sprache. • Schriftliche Produktion: Die Erstellung stark fachsprachlich geprägter Texte unter korrekter Anwendung verschiedener linguistischer Strukturen, Konnektoren und Mechanismen der Kohäsion und Kohärenz soll geübt werden. • Hörverstehen: In diesem Kurs soll globales und detailliertes Verstehen aller Formen der gesprochenen Sprache geübt werden. Anhand von authentischem, selbst erstelltem oder aus den Kommunikationsmedien bezogenem Material wird das Hörverstehen trainiert. • Mündliche Produktion: Die Studierenden sollen spontane und flüssige Wortbeiträge verfassen sowie Präsentationen zu allgemeinen, wissenschaftlichen und berufsbezogenen Themen vorbereiten. Auch schwieriger zugängliche Bereiche der Anwendung der Alltagssprache (Phraseologismen, Redewendungen, Sprichwörter) werden durch Verfahren der Einübung für den aktiven Sprachgebrauch disponibel gemacht. In allen vier Bereichen wird die interkulturelle Komponente durch Bearbeitung von aus den spanisch-sprachigen Ländern stammenden Themen ständig mit einbezogen.
MA-Modul Sprachwissenschaft III
Qualifikationsziele
Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden sind aufgrund möglicher berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt im In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.
Lehrinhalte
Erwerb von in Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektiertem und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschreibungsebenen des spanischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Spanischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis berücksichtigt..
MA-Modul Literaturwissenschaft III
Qualifikationsziele
Die Studierenden beherrschen ein vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung orientiertes Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft. Sie können Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und -techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die berufsfeldbezogene Theorie und Praxis nutzbar machen können. Die

Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechender Qualität zu erstellen. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit praxisorientierten Fragestellungen verknüpfen.

Lehrinhalte

In dem Modul wird ein vertiefter Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der hispanoamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nichtfiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.

MA-Selbstlernmodul 'Klassiker der Romanistik'

Qualifikationsziele

Ziele sind der Erwerb von Kompetenzen des eigenständigen Umgangs mit wissenschaftlicher Fachliteratur, die Aneignung von wissenschaftsadäquaten Techniken der fremdsprachlichen Textexzerpte sowie der kritischen Lektüre wissenschaftlicher Theorien und Darstellungsformen.

Lehrinhalte

Insgesamt wird in Absprache mit einer Professorin / einem Professor aus dem Bereich der Literatur- bzw. Sprachwissenschaft ein Lektürekanon abgesprochen, der sich aus zwei Teilen zusammensetzt. Erstens soll ein einführendes, in der Zielsprache verfasstes Werk in Methoden und/oder Inhalte eines relevanten Teilgebiets der Literatur- oder Sprachwissenschaft erarbeitet werden. Die Lektüre wird im Rahmen eines fremdsprachigen Exzerpts dokumentiert. Zweitens sollen die angesprochenen wissenschaftlichen Teilgebiete durch ergänzende Lektüren vertieft werden, dokumentiert über einen entsprechenden fremdsprachlich verfassten Forschungsüberblick.

MA-Forschungsmodul

Qualifikationsziele

Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprach- und Literaturwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen autonom weiterentwickeln und methodologisch angemessen umsetzen. Die Studierenden sind aufgrund diverser berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt im In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis und universitärer sprach-wissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Ausbildung entsteht. Die Studierenden beherrschen, gerade auch vor dem Hintergrund der hinter ihnen liegenden Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland die Zielsprache in Wissenschaft und Praxis auf nativnahem Kompetenzniveau. Die schriftlichen Hausarbeiten werden daher selbstverständlich in der Zielsprache verfasst.

Lehrinhalte

Analyse von ausgewählten Problemen der Sprach- und Literaturwissenschaft mit Hilfe von Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und Methoden der Literaturwissenschaft, Literaturgeschichte und Literaturtheorie bzw. der Kultur- und Literaturwissenschaft. Die Auswahl der Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen oder literarischen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis berücksichtigt. Im Forschungskolloquium (Wahlpflicht) werden eigene wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt und gemeinsam methodenkritisch diskutiert. Sowohl aktuelle Entwicklungen des Fachs in seinen Forschungslandschaften als auch die spezifischen Diskurstraditionen der spanischen bzw. romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft bilden den Kontext für die Erarbeitung von Forschungsprojekten, aus denen sich Masterarbeiten herauskristallisieren können.

Anlage 2a

Studienplan für das Studienfach „Spanische Sprache und Kultur“ im Zwei-Fach Master-Studiengang im Vollzeitstudium													
Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Gruppengröße	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Sprachpraxis D	6	1	Comprensión y expresión oral (C1+)	3	P		Ü	30	2	Vertiefung		schriftl. Modulteilprüfung 50% (60 Min. in span. Sprache) + mündl. Modulteilprüfung 50% Kolloquium/ audio-visuelles Projekt (30 Min. in span. Sprache)	2
		2	Comprensión y expresión escrita (C1+)	3	P		Ü	30	2	Vertiefung			
Sprachwissenschaft III	8	1	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		mündl. Modulprüfung 45 Min. (in span. und deutscher Sprache) bzw. schriftl. Modulprüfung (120 Min in span. Sprache)**	1
		2	Vorlesung zur Spanischen Sprachwissenschaft	3	P		V	100	2	exemplarische Vertiefung			
Literaturwissenschaft III	8	1	Hauptseminar zur span. Literaturwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		mündl. Modulprüfung 45 Min. (in span. u. deutscher Sprache) bzw. schriftl. Modulprüfung (120 Min in span. Sprache)**	1
		2	Vorlesung zur span. Literaturwissenschaft	3	P		V	100	2	exemplarische Vertiefung			
Selbstlernmodul	8	1 o. 2	Klassiker der Romanistik	8	P		SL	40	0	Vertiefung		Portfolio (10-15 Seiten in deutscher oder span. Sprache)	1
Forschungsmodul	15	3	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar span. Literaturwissenschaft / Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar span. Sprachwissenschaft (jeweils ca. 15-20 Seiten)	2
			Hauptseminar zur Spanischen Literaturwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung			
			Forschungskolloquium zur span. Sprach- oder Literaturwissenschaft	5		WP	Ü	20	2	methodische Vertiefung			
Masterarbeit***	30	4											Summe der Prüfungen: 7
Summe	45 (+ 30)												

*Das Forschungskolloquium ist wahlweise in Sprach- oder Literaturwissenschaft zu belegen

** Eines der beiden Module Sprach- und Literaturwissenschaft wird mündlich, das jeweils andere schriftlich geprüft.

*** Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Anlage 2b:

Studienplan für das Studienfach „Spanische Sprache und Kultur“ im Zwei-Fach Master-Studiengang im Teilzeitstudium													
Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Gruppengröße	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Sprachpraxis D	6	1	Comprensión y expresión oral (C1+)	3	P		Ü	30	2	Vertiefung		schriftl. Modulteilprüfung 50% (60 Min. in span. Sprache) + mündl. Modulteilprüfung 50% Kolloquium/ audio-visuelles Projekt (30 Min. in span. Sprache)	2
		3	Comprensión y expresión escrita (C1+)	3	P		Ü	30	2	Vertiefung			
Sprachwissenschaft III	8	2	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		mündl. Modulprüfung 45 Min. (in span. und deutscher Sprache) bzw. schriftl. Modulprüfung (120 Min in span. Sprache)**	1
		1 o. 2	Vorlesung zur Spanischen Sprachwissenschaft	3	P		V	100	2	exemplarische Vertiefung			
Literaturwissenschaft III	8	4 o. 5	Hauptseminar zur span. Literaturwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		mündl. Modulprüfung 45 Min. (in span. u. deutscher Sprache) bzw. schriftl. Modulprüfung (120 Min in span. Sprache)**	1
		2 o. 1	Vorlesung zur span. Literaturwissenschaft	3	P		V	100	2	exemplarische Vertiefung			
Selbstlernmodul	8	3	Klassiker der Romanistik	8	P		SL	40	0	Vertiefung		Portfolio (10-15 Seiten in deutscher oder span. Sprache)	1
Forschungsmodul	15	5 o. 4	Hauptseminar zur span. Sprachwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar span. Literaturwissenschaft / Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar span. Sprachwissenschaft (jeweils ca. 15-20 Seiten)	2
		4	Hauptseminar zur Spanischen Literaturwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung			
		5	Forschungskolloquium zur span. Sprach- oder Literaturwissenschaft	5		WP	Ü	20	2	methodische Vertiefung			
Masterarbeit***	30	6										Summe der Prüfungen: 7	
Summe	45 (+ 30)												

*Das Forschungskolloquium ist wahlweise in Sprach- oder Literaturwissenschaft zu belegen

** Eines der beiden Module Sprach- und Literaturwissenschaft wird mündlich, das jeweils andere schriftlich geprüft.

*** Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Legende der Abkürzungen:

SoSe = Sommersemester

WS = Wintersemester

SWS = Semesterwochenstunden

S = Seminar

Ü = Übung

V = Vorlesung

SL = Selbstlernmodul

Cr. = ECTS Credit Points

MP = Modulprüfung